

Plattform zur Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel –

MIP4Adapt

Newsletter Februar 2026



@MIP4Adapt



| @mip4adapt.bsky.social



Aktuelle Nachrichten von MIP4Adapt

Willkommen zum Februar-Newsletter von MIP4Adapt

Auch im Jahr 2026 unterstützt die EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel regionale und lokale Behörden weiterhin dabei, ihre Pläne in die Tat umzusetzen.

In ganz Europa rücken Umsetzung, Zusammenarbeit und Investitionen zunehmend in den Mittelpunkt. Diese Ausgabe beleuchtet die neuesten Finanzierungsmöglichkeiten, Projektergebnisse und praktische Ressourcen sowie wichtige Veranstaltungen, die die kommenden Monate prägen werden.

Der Monat im Überblick:

Neuer Aufruf: Maßgeschneiderte Finanzierungsunterstützung für Anpassungsprojekte

- ◆ Hotline für Bürgerbeteiligung: Unterstützung für Unterzeichner der
- ◆ Charta Naturbasierte Lösungen in Aktion in ganz Europa
- ◆

- ◆ Benötigen Sie Unterstützung? Wenden Sie sich an den MIP4Adapt-Helpdesk
- ◆ SOTERIA endet mit einem praktischen Vermächtnis für die Klimaanpassung PIISA-
- ◆ Abschlussseminar: Online-Anmeldung jetzt möglich
- ◆ FARCLIMATE: Weidewirtschaft als naturbasierte Lösung zur Verhinderung von Waldbränden
- ◆ RESIST-Repository visualisiert Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel in ganz Europa
- ◆ AURORA veröffentlicht drei White Papers zu Gesundheit und Klimaanpassung
- ◆ UPSTREAM startet erste offene Ausschreibung für finanzielle Unterstützung Dritter
- ◆ CARDIMED veröffentlicht Katalog mit naturbasierten Lösungen für den Mittelmeerraum
- ◆ MountResilience untersucht transformative Anpassung in Bergregionen
- ◆ #ClimateFactsMatter: Neue EU-Kampagne gegen Desinformation zum Thema Klima
- ◆ 10 Millionen Euro für neue Klima- und Bodenprojekte im Rahmen der Missionen von „Horizont Europa“ verfügbar
- ◆ Machen Sie sich bereit: LIFE-Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen
- ◆ 2026 – Termine vormerken Bevorstehende Veranstaltungen
- ◆ ...und mehr!

Viel Spaß beim Lesen, teilen Sie den Newsletter mit Ihrem Netzwerk und [abonnieren Sie ihn](#). Folgen Sie uns auch auf Bluesky [@mip4adapt.bsky.social](#) und LinkedIn [@Mission Implementation Platform for Adaptation to Climate Change \(MIP4Adapt\)](#).

◆

◆

-

-

.

Neue Ausschreibung: Maßgeschneiderte Finanzierungsunterstützung für Anpassungsprojekte

Unterzeichner der Missionscharta können nun spezielle Unterstützung beantragen, um die Finanzierung ihrer Klimaanpassungsprojekte sicherzustellen.



Im Rahmen der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel steht maßgeschneiderte Unterstützung zur Verfügung, um die Projektreife zu stärken, die Finanzstruktur zu verbessern und das Engagement zu fördern.

Gespräche mit potenziellen Geldgebern.

Das Ziel ist einfach: Hilfe bei der Umsetzung von Anpassungsplänen in investierbare, umsetzbare Projekte umzusetzen. Die Unterstützung wird an den Entwicklungsstand jedes Projekts angepasst und aus der Ferne erbracht.

Bewerbungen sind bis zum 17. April 2026 möglich.

[Weitere Informationen und Möglichkeit zur](#)

[Bewerbung finden Sie hier.](#)

Hotline für Bürgerbeteiligung: Unterstützung für Unterzeichner der Charta

Unterzeichner der Mission Charter haben nun Zugang zur Hotline für Bürgerbeteiligung, einem Service, der auf Anfrage Unterstützung bietet, um die Beteiligung von Einwohnern und Gemeinden an der Klimaanpassung zu stärken.



Über die Hotline erhalten Unterzeichner personalisiertes Coaching von erfahrenen Engagement-Experten und praktische Anleitungen zur Anwendung der Tools aus dem *DIY-Handbuch zur Einbindung von Interessengruppen und Bürgern in die Klimaanpassung*

. Ein mehrsprachiges Team von Spezialisten steht zur Verfügung, um Themen wie wie Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Beratungsprozesse und Bewertung.

[Kontaktieren Sie die Hotline über den Helpdesk.](#)

Naturbasierte Lösungen in Aktion in ganz Europa

In ganz Europa setzen Regionen und lokale Behörden innovative, naturbasierte Ansätze um, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel zu stärken. Von der Wiederherstellung von Ökosystemen bis zur Verbesserung städtischer Grünflächen zeigen diese naturbasierten Lösungen zeigen, wie die Zusammenarbeit mit der Natur die Anpassung unterstützen, die biologische Vielfalt schützen und den Gemeinden dauerhafte Vorteile bringen kann.

Unser neues Video zeigt inspirierende Beispiele aus Regionen und Mission , die bereits vor Ort umgesetzte praktische Lösungen vorstellen.

[Sehen Sie sich das Video an und entdecken Sie, wie naturbasierte Lösungen dazu beitragen, eine widerstandsfähigere Zukunft in ganz Europa zu gestalten.](#)



Benötigen Sie Unterstützung? Wenden Sie sich an den MIP4Adapt-Helpdesk

Der Helpdesk ist Ihre zentrale Anlaufstelle für die EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel – Implementierungsplattform (MIP4Adapt).

Egal, ob Sie allgemeine Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen und Dienstleistungen, Hilfe beim Zugang zur Unterstützung durch die Unterzeichner der Charta oder Hilfe bei Online-Plattformen und Arbeitsbereichen benötigen, der Helpdesk kann Ihnen die richtigen Tools und Ressourcen vermitteln.

Es bietet auch Unterstützung bei technischen Fragen und der Navigation durch Missionsprojekte und thematische Gruppen. Reichen Sie Ihre Anfrage über das Helpdesk-Formular ein. [Füllen Sie das Helpdesk-Anfrageformular aus.](#)



Klimaanpassung

Nach drei Jahren Forschung, Zusammenarbeit und gemeinsamer Entwicklung hat das SOTERIA-Projekt (Bereitstellung von Lösungen und Technologien für Regionen durch Versicherungen für die Klimaanpassung) zu Ende und hinterlässt ein praktisches, umsetzbares Vermächtnis.



Im Mittelpunkt dieses Vermächtnisses steht das SOTERIA-Replikationshandbuch: eine Schritt-für-Schritt-Anleitung Leitfaden, der Regionen dabei hilft, Versicherungslösungen und Schadensdaten zu nutzen, um ihre Klimaanpassungsbemühungen zu verstärken. Entwickelt von Oihana Luque (ICATALIST S.L) mit Beiträgen von Projektpartnern entwickelt, fasst das Handbuch die im Laufe des Projekts entwickelten Instrumente, Methoden und Erkenntnisse zusammen.

In Übereinstimmung mit dem Regional Adaptation Support Tool (RAST) bietet es klare Leitlinien von der Risiko- und Vulnerabilitätsbewertung bis hin zur Identifizierung und Umsetzung versicherungsbasierter Anpassungslösungen. Es enthält praktische Instrumente, Vorlagen und Fallstudien, die die reale Anwendung unterstützen sollen.

[Entdecken Sie das Replikationshandbuch und erfahren Sie, wie Versicherungen Teil der Lösung für Klimaresilienz werden können.](#)

PIISA-Abschlussseminar: Online-Anmeldung jetzt möglich

Die Anmeldung für die Online-Teilnahme am Abschlussseminar des PIISA-Projekts (Piloting Innovative Insurance Solutions for Adaptation) am 4. März 2026 (10:00–17:00 Uhr MEZ) sind jetzt möglich. Die Veranstaltung präsentiert die Ergebnisse des Projekts zu Resilienz und innovativen Versicherungslösungen und bringt Experten aus der Versicherungsbranche, Behörden und Wissenschaft zusammen.



In den letzten drei Jahren hat PIISA klimaresistente Versicherungsportfolios mitentwickelt und Lösungen für den Austausch klimabezogener Risiko- und Schadensdaten erarbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Land- und Forstwirtschaft sowie städtischen Gebieten lag, um so zur Schließung von Schutzlücken in ganz Europa beizutragen Schutzlücken in ganz Europa zu schließen.

Darüber hinaus fasst [der neue Policy Brief von PIISA](#), der am 5. Februar 2026 veröffentlicht wurde, die wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen für politische Entscheidungsträger und Praktiker zusammen.

[Registrieren Sie sich für die Online-Teilnahme und erfahren Sie mehr auf der Veranstaltungsseite.](#)

FARCLIMATE: Weidewirtschaft als

naturbasierte Lösung zur

Verhinderung von Waldbränden



Können traditionelle

Landbewirtschaftungspraktiken die Klimaresilienz stärken? Das FARCLIMATE-Projekt zeigt auf, wie Schafhaltung und Weidetierhaltung eine praktische Rolle bei der Verhütung von Waldbränden spielen können.

In seinem neuesten Video der Schulungsreihe untersucht das Projekt, wie Weidehaltung auf natürliche Weise die Vegetation reduziert, die Brände begünstigen kann, und so zum Schutz von Wäldern, Biodiversität und ländlichen Gemeinden beiträgt. Durch die Verringerung der Brandgefahr bei gleichzeitiger Förderung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung bietet die Schafhaltung auch weitere Vorteile für Ökosysteme und lokale Wirtschaft.

Durch die Kombination von traditionellem Wissen mit modernen Klimastrategien zeigt FARCLIMATE, wie bewährte Praktiken zu stärkeren, widerstandsfähigeren Landschaften beitragen können.

Sehen Sie sich das [vollständige Video](#) an und erfahren Sie mehr auf der [Projektwebsite](#).

RESIST-Repository visualisiert Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel in ganz Europa

In ganz Europa nehmen Überschwemmungen, Dürren, Hitzewellen, Waldbrände und Bodenerosion zu. Um fundierte Maßnahmen zu unterstützen, hat das RESIST-Projekt ein leistungsstarkes digitales Tool entwickelt, das

Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel (CCA) in seinen zwölf Regionen und darüber hinaus visualisiert darüber hinaus.

Das von der KU

Leuven, vereint naturbasierte, technologische, governancebezogene, wirtschaftliche und wissensbasierte CCA-Lösungen in einem einzigen, strukturiertem Rahmen zusammen.

REGION-SPECIFIC HAZARDS



- Floods (98)
- Droughts (50)
- Wildfire (19)
- Heatwaves (43)
- Soil Erosion (23)

Es handelt sich nicht um einen statischen Katalog, sondern um eine interaktive Übersicht, die Erkenntnisse zusammenführt, die oft über Berichte und Projekte verstreut sind.

Als Teil des umfassenderen digitalen Ökosystems von RESIST ist das Repository auch darauf ausgelegt, die zukünftige Integration mit Technologien wie grafischen digitalen Zwillingen zu unterstützen, wodurch sein Wert für Regionen, die Maßnahmen zur Klimaresilienz planen und umsetzen, gesteigert wird

[Lesen Sie den neuesten RESIST-Artikel und erkunden Sie das Repository über die Projektwebsite.](#)

AURORA veröffentlicht drei White Papers zu Gesundheit und Klimaanpassung

Das AURORA-Projekt hat drei neue Whitepaper veröffentlicht, die sich mit den Zusammenhängen zwischen Klimawandel, Anpassung, Eindämmung und menschlicher Gesundheit.

Auf der Grundlage des ersten Jahres des Projekts Die Studien bewerten die Risiken der Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit und geben frühzeitige Empfehlungen zur Unterstützung der fundierte politische Entscheidungen und Maßnahmen.



Die Ergebnisse tragen zu einer wachsenden Evidenzbasis darüber bei, wie Anpassungs- und Minderungsstrategien Gemeinden in ganz Europa besser schützen können.

Entdecken Sie die White Papers und erfahren Sie mehr über die Arbeit von AURORA im Bereich Klima und Gesundheit.

[Anpassung](#)

[Eindämmung](#)

[Risiken der Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit](#)

UPSTREAM startet erste offene Ausschreibung für finanzielle Unterstützung durch Dritte

Das UPSTREAM-Projekt hat seine erste offene Ausschreibung für finanzielle Unterstützung für Dritte (FSTP) veröffentlicht und lädt lokale und regionale Behörden ein, bis zum 16. März 2026 Anträge einzureichen.



Diese Ausschreibung konzentriert sich auf Aktivitäten, die Daten und Wissen sammeln und valorisieren, um Förderung gesünder Flusseinzugsgebiete durch Stärkung von Evidenz, Zusammenarbeit und praktischen Maßnahmen für die Wasserresilienz.

Interessierte Behörden werden aufgefordert, sich zu bewerben und zu prüfen, wie diese Mittel lokale Initiativen unterstützen können, die die Gesundheit von Flussgebieten verbessern und zu umfassenderen Klimaanpassungszielen beitragen.

[Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie auf der UPSTREAM-Website.](#)

CARDIMED veröffentlicht Katalog mit naturbasierten Lösungen für den Mittelmeerraum

Das CARDIMED-Projekt hat seinen neuen Katalog naturbasierter Lösungen veröffentlicht, der im Rahmen von Deliverable 2.1 zusammen mit der #CARDIMEDNbS-Kampagne entwickelt wurde.



Basierend auf einer eingehenden Landschaftsanalyse im gesamten Mittelmeerraum identifiziert und strukturiert der Katalog Lösungen, die regionale Prioritäten wie Wassermanagement, Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, Widerstandsfähigkeit von Städten und nachhaltige Entwicklung berücksichtigen.

Lösungen, die regionale Prioritäten wie Wassermanagement, Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, Widerstandsfähigkeit von Städten und nachhaltige Landnutzung.

Sie bietet einen klaren Überblick über relevante NbS-Kategorien, praktische Beispiele und einen gemeinsamen Rahmen, um die Nachahmung und fundierte Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Im Rahmen der Kampagne wird CARDIMED nacheinander jede Kategorie vorstellen und dabei hervorheben, wie diese Lösungen die Widerstandsfähigkeit der Landschaften und Gemeinden im Mittelmeerraum stärken können.

[Der vollständige NbS-Katalog ist jetzt online verfügbar.](#)

MountResilience untersucht transformative Anpassung in Bergregionen

Das Projekt MountResilience beleuchtet auf, wie sich die transformative Klimaanpassung insbesondere in den Bergregionen Europas entwickelt.



Die jüngste Veröffentlichung „Transformative Governance-Kulturen? Erläuterung regionaler Unterschiede bei der Reaktion auf den Klimawandel anhand der Kultur“ untersucht drei Bergregionen.

Fallstudien – Lappland, Tirol und Râu Sadului/Sibiu – um zu verstehen, warum sich die Anpassungsansätze unterscheiden.

Die Studie zeigt, dass neben den Auswirkungen des Klimawandels und dem wirtschaftlichen Druck auch die regionale Governance-Kultur, etablierte Koalitionen und vorherrschende politische Rahmenbedingungen einen starken Einfluss auf die Anpassungsstrategien haben. Die Ergebnisse legen nahe, dass bei der Entwicklung von Strategien zur Anpassung an den Klimawandel in Bergregionen der Governance-Dynamik mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

[Lesen Sie hier den vollständigen Artikel.](#)

Weitere Nachrichten zur Klimaanpassung

#ClimateFactsMatter: Neue EU-Kampagne gegen Falschinformationen zum Klimawandel



Die Generaldirektion Klimapolitik hat die Kampagne #ClimateFactsMatter ins Leben gerufen, um gegen Klimadesinformation in der gesamten EU zu bekämpfen.

Die Initiative stellt ein praktisches Toolkit mit Infografiken, Videos, Materialien für soziale Medien und einem digitalen Handbuch zur Verfügung, um eine klare, evidenzbasierte Kommunikation über den Klimawandel und die Klimaschutzmaßnahmen der EU zu unterstützen.

Organisationen und Interessengruppen werden dazu ermutigt, die Ressourcen zu erkunden und zu teilen, um eine fundierte öffentliche Debatte zu stärken.

10 Millionen Euro für neue Klima- und Bodenprojekte im Rahmen der Missionen von „Horizont Europa“ verfügbar

Eine neue Ausschreibung im Rahmen von „Horizont Europa“ wurde veröffentlicht, die rund 10 Millionen Euro an EU-Fördermitteln für Innovationsmaßnahmen zur Unterstützung sowohl der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel und die EU-Mission für Bodengesundheit und Ernährung



Die Ausschreibung (HORIZON-MISS-2026-06-CLIMA-SOIL) soll dazu beitragen, Forschung und Innovation in konkrete Lösungen umzusetzen, die die Klimaresilienz erhöhen, die Bodengesundheit verbessern und die Anpassungsbemühungen in ganz Europa stärken.

Bewerber können Projekte entwickeln und vorschlagen, die messbare Ergebnisse zur Bewältigung von Klima- und Bodenproblemen liefern. Ausführliche Informationen, Förderkriterien und Bewerbungshinweise finden Sie auf dem EU-Portal für Finanzhilfen und Ausschreibungen. [Erfahren](#)

[Sie mehr und bewerben Sie sich bis zum 31. März 2026.](#)

Machen Sie sich bereit: LIFE-Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen 2026 – Merken Sie sich die Termine vor

Das europäische Klima-, Infrastruktur- und Die Exekutivagentur für Umwelt (CINEA) hat die Termine für die kommenden Ausschreibungen 2026 im Rahmen des EU-Programms LIFE veröffentlicht (die vom Dienstag, 28. April, bis Donnerstag, 30. April, online stattfinden werden). Diese Ausschreibungen bieten Möglichkeiten für Projekte, die die Umwelt schützen Umwelt schützen, die Natur erhalten und die Anpassung an den Klimawandel und dessen Eindämmung in ganz Europa stärken.



Die Ankündigung enthält wichtige Termine für bevorstehende Ausschreibungen in Bereichen wie:

- ◆ Natur und Biodiversität
- ◆ Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität
- ◆ Eindämmung des Klimawandels
- ◆ Anpassung an den Klimawandel
- ◆ Umstellung auf saubere Energie

Diese Aufforderungen sind Teil der laufenden Unterstützung des LIFE-Programms für praktische und wirkungsvolle Initiativen in den Mitgliedstaaten – von der Wiederherstellung und Erhaltung der Biodiversität bis hin zum Aufbau widerstandsfähiger Gemeinschaften und nachhaltiger Volkswirtschaften.

Interessierte Antragsteller werden gebeten, sich schon jetzt vorzubereiten. Detaillierte Texte, Budgets und Fristen werden in Kürze auf dem Portal „Funding & Tenders“ veröffentlicht.

[Weitere Informationen.](#)

Bevorstehende Veranstaltungen

Bevorstehende

Mit dem Herannahen des Jahres 2026 können sich die Leser auf eine arbeitsreiche und produktive Zeit freuen

. In den kommenden Monaten sind eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten geplant, die Gelegenheit bieten, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und die Bemühungen zur Anpassung an den Klimawandel in ganz Europa weiter voranzutreiben. Weitere Initiativen und Möglichkeiten zur Mitwirkung werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben.

10. März 2026, [GD-SO-Webinar: Von Pilotprojekten zur Politik: Ausbau der Bürgerwissenschaft für Klima und Umwelt](#) (externe Veranstaltung), 11.00–13.00 Uhr (ME7

13. März, ICARIA-Mission-Projektabschlussveranstaltung – [Verbesserung der Klimaresilienz kritischer Anlagen](#) (Mission-Projektveranstaltung), Spanien, 9.30–15.00 Uhr (MEZ)

19. März 2026, [Matchmaking zwischen Regionen und Akteuren aus Forschung und Innovation für die Ausschreibung „Mission“ 2026](#) (MIP4Adapt-Veranstaltung), 10.00–12.00 Uhr (MEZ)

19. März 2026, [MountResilience Community of Practice: Einbindung von Berggemeinden in die Klimaanpassung](#) (Mission Project Event), 10.00-11.00 Uhr MEZ

24. bis 25. März 2026, [Climate PACT: Gemeinsam handeln](#) (externe Veranstaltung), Brüssel, 8:30 bis 14:00 Uhr (MEZ)

26. März 2026, [Naturbasierte Lösungen zum Erfolg führen: Rahmenbedingungen aus der Praxis](#) (MIP4Adapt-Veranstaltung), 10.00–11.30 Uhr (MEZ)

30. März 2026, [RISE-IN: Gemeinsam resiliente Städte bauen](#), 10.00–11.30 Uhr MEZ

15. April 2026, [Von der Ermüdung zur Faszination: Mit Kreativität neue Impulse für den Klimaschutz setzen](#) (MIP4Adapt-Veranstaltung), 10.00–11.00 Uhr (MEZ)

MIP4Adapt ist die Plattform zur Umsetzung der EU-Mission zur Anpassung an den Klimawandel. Wir konzentrieren uns darauf, europäische Regionen und lokale Behörden bei ihren Bemühungen zu unterstützen, Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels aufzubauen.

[Abonnieren Sie diesen Newsletter](#), wenn Ihnen diese E-Mail weitergeleitet wurde. | [Melden Sie sich ab](#), wenn Sie diese E-Mail nicht mehr erhalten möchten. Sie können Ihre persönlichen Daten auf Ihrer [Profilseite](#) einsehen. Kontakt: info@MIP4Adapt.eu

Die Europäische Kommission verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener Daten. Alle personenbezogenen Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 verarbeitet. Bitte lesen Sie die [Datenschutzerklärung](#).